



Schweizer Yogaverband
Association Suisse de Yoga
Associazione Svizzera di Yoga
Swiss Yoga Association

Zertifikatslehrgang Yogatherapie für YogalehrerInnen

September 2024 bis März 2026
fünfte Durchführung

Unser Leben wird immer schneller, instabiler und rastloser, doch viele Menschen spüren, dass sie dafür auch einen hohen Preis bezahlen, dass Gesundheit und Lebensqualität unter der steten Anspannung leiden und sie sehnen sich nach geeigneten Orten und bewährten Methoden, sich neu zu zentrieren sowie die innere Balance und das ganzheitliche Wohlbefinden wieder herzustellen. So wenden sich immer mehr Menschen dem Yoga zu, befinden sich aber oft zu diesem Zeitpunkt bereits in einem gesundheitlich angeschlagenen Zustand und haben möglicherweise auch schon die Erfahrung gemacht, dass die Schulmedizin trotz ihrer bahnbrechenden Errungenschaften immer weniger in der Lage ist, den Menschen mit den Erkrankungen des Alltags zu helfen. In dieser Situation die Hoffnung in Yoga zu setzen ist sinnvoll und berechtigt.

Der Zertifikatslehrgang Yogatherapie des Schweizer Yogaverbandes soll praktizierenden Yogalehrerinnen und Yogalehrern das Rüstzeug geben, sowohl in ihren regulären Klassen und im Einzelunterricht vermehrt yogatherapeutisches Wissen einfließen zu lassen, als auch direkt Patienten zu behandeln, um damit ihr Berufsfeld zu erweitern und ein zweites Standbein aufzubauen.

Der Lehrgang umfasst 300 Ausbildungsstunden und ist auf den Erwerb des Branchenzertifikats Yogatherapie der OdA-KT (Organisation der Arbeit Komplementärtherapie) mittels des sogenannten Gleichwertigkeitsverfahrens angelegt. Das Branchenzertifikat ist ein breit anerkannter Bildungsabschluss, der insbesondere auch in der Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Registrierstellen sehr nützlich oder sogar unentbehrlich ist. Personen mit einer bereits absolvierten umfassenden Yogalehrausbildung (z.B. SYV-Lehrdiplom) erfüllen nach Absolvierung des Zertifikatslehrganges Yogatherapie in der Regel die Bedingungen für das Branchenzertifikat der OdA-KT.

Kursaufbau

Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in insgesamt vier einwöchige Kurse, sowie einen viertägigen Wochenendblock verteilt über eineinhalb Jahre und schliesst mit einer mündlich-praktischen Prüfung ab.

Inhalte

- **Bewegungssystem / Heilen durch Bewegung:** Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen zu häufigen orthopädischen Beschwerdebildern und Diagnosen geht es vor allem darum, die Yogapraxis so spezifisch wie möglich entlang der Befunde auszurichten. Dazu werden viele praktische Sequenzen, Elemente der Selbsterfahrung und auch Partnerübungen einbezogen.
- **Innere Medizin:** Im Zentrum stehen Herz-Kreislauf-System, Atmungssystem, Verdauungssystem, Urogenitaltrakt und Haut. Aus Sicht der Medizin, der Yogatherapie und teilweise des Ayurveda werden die Erkrankungen der genannten Systeme und die Interventionsmöglichkeiten behandelt. Weiterhin wichtig sind die Allgemeinthemen Allergien, Infektionslehre/ Epidemiologie, Onkologie und Pharmakologie. Speziell behandelt wird zudem das Gebiet Gynäkologie.
- **Neurologie / Psychiatrie / Psychosomatik:** Behandelt werden diese drei grossen Gebiete mit ihren Krankheiten und möglichen Behandlungsansätzen: Neurologie (z.B: Rückenmarksyndrome, Demenzen, Anfallsleiden) Psychiatrie (z.B. Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, Phobien, Posttraumatisches Stresssyndrom, Essstörungen, Suizidalität, Psychosen, Suchtkrankheiten) sowie der Psychosomatik (z.B. Burnout-Syndrom, Chronic Fatigue-Syndrom, Fibromyalgie-Syndrom).
- **Traditionelle Yogatherapie:** Anwendung traditioneller Therapie- und Heilungsmethoden des Hatha Yoga insbesondere unter Berücksichtigung der Möglichkeiten in einem Ashram- bzw. Kursetting.
- **Übergreifende Themen:** Biologische Grundlagen, allgemeine Gesundheitslehre, allgemeiner Verlauf von Krankheits- und Heilungsprozessen, Indikation und Kontraindikation spezifischer Yogatechniken, Ethik in der Therapie, Berufsidentität Yogatherapie und Situierung innerhalb des Gesundheitswesens, Praxisführung, Qualitätssicherung, rechtliche Aspekte, Gesprächsführung im therapeutischen Geschehen, Erhebung der Anamnese, Umgang mit Patienten und Angehörigen, psychologisches Grundlagenwissen, Risikomanagement, Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen, Hygiene, Notfallmassnahmen u.a.

Organisation der Arbeit Komplementärtherapie OdA-KT

Die OdA-KT ist ein schweizweiter Dachverband mit rund 35 angeschlossenen Fachverbänden der Komplementärtherapie, worunter auch der Schweizer Yogaverband. Wie einleitend erwähnt, ist der Lehrgang Yogatherapie im Hinblick auf das Gleichwertigkeitsverfahren der OdA-KT ausgelegt. Insbesondere werden die meisten Fächer des sogenannten „Tronc Commun“ abgedeckt. YogalehrerInnen mit einer fundierten mehrjährigen Grundausbildung (z.B. SYV Diplom), haben nach abgelegter Schlussprüfung die Möglichkeit, im Rahmen des sogenannten Gleichwertigkeitsverfahrens das Branchenzertifikat Yogatherapie zu erwerben. In einem weiteren Schritt besteht die Möglichkeit, eine Höhere Fachprüfung abzulegen. AbsolventInnen von kürzeren Grundausbildungen, müssen unter Umständen zur Erlangung des Branchenzertifikats weitere Fächer nachweisen/belegen.

Ausführliche pdfs zum Gleichwertigkeitsverfahren, dem Branchenzertifikat und der Höheren Fachprüfung finden sich auf der homepage der OdA-KT. Allen, die an einer entsprechenden Laufbahn interessiert sind, wird empfohlen, die allgemeinen Voraussetzungen und Bedingungen für das Branchenzertifikat dort nachzulesen.

www.oda-kt.ch

Lehrerpersönlichkeiten



Dr. med. Wiebke Mohme ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind: Ayurveda-Medizin, Yogatherapie, Yoga und Ernährungsmedizin. Wiebke Mohme ist Yogalehrerin (BDY/EYU) sowie Forrest Yoga Teacher Level 2 und anerkannte Yogatherapeutin der IAYT (International Association for Yogatherapists). Neben anderen Mandaten im Bereich Yoga- und Ayurvedaausbildung wirkt sie seit dem Jahr 2015 als Dozentin in den Yogatherapie-Lehrgängen des Schweizer Yogaverbandes.

www.yogacure-berlin.de



Peter Greve ist Yogalehrer BDY/EYU, Heilpraktiker für Physiotherapie und Physiotherapeut (B.Sc.). Zum Yoga kam er 1988 als Schüler von Pattabhi Jois in Mysore. Später fand er zu anderen Lehrern und schliesslich zu einem eigenen Weg, in welchem er die Tradition und Praxis des Yoga mit seinen Erfahrungen als Physiotherapeut und Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung verknüpft. Heute führt Peter Greve zusammen mit seiner Frau ein Yogastudio in Berlin, leitet Lehrausbildungen und wirkt sowohl in Deutschland als auch international als Dozent für Yoga und Yogatherapie.

www.die-yoga Praxis.de



Yogacharya Sushil Bhattacharya (Swami Sadananda) ist der Gründer von Sapta Yoga International. Er wurde in einer traditionsreichen Familie in Westbengalen (Indien) geboren und genoss eine vertiefte, traditionelle Ausbildung in verschiedenen Ashrams in Indien; sein wichtigster Lehrer war der Arzt und Yogatherapeut Dr. Swami Gitananda.

Sushil leitet heute zusammen mit seiner Frau Ruth Wäfler den Sapta Yoga Ashram in West Bengalen, Indien. Dort finden jeweils jährlich im Februar die Sapta Yoga-Lehrerausbildung sowie im März eine Yogatherapie-Ausbildung statt. Das Anliegen der Beiden ist es, den traditionellen Yoga und die Yogatherapie möglichst unverfälscht weiterzugeben.

www.saptayoga.com



Cony Fähndrich ist dipl. Sozialarbeiterin und dipl. systemisch-lösungsorientierte Kurzzeittherapeutin (Master of Advanced Studies / MAS). Bereits während der YogalehrerInnen Ausbildung an der Yoga University in Villeret entstand die Idee, die gesprächstherapeutische Arbeit mit Körper- und Atemübungen des Yogas zu verbinden. Nach einer spezifischen Yogatherapieausbildung und verschiedenen yogatherapeutischen Weiterbildungen erwarb sie 2016 das Branchenzertifikat Komplementärtherapeutin OdA-KT und 2019 das eidgenössische Diplom als Komplementärtherapeutin in Yogatherapie. Cony Fähndrich ist heute vollberuflich als Yogalehrerin und Yogatherapeutin tätig.

www.yogaraum-luzern.ch / www.yogatherapie-luzern.ch

Zertifikat des Schweizer Yogaverbandes mit Qualitätslabel

Bei lückenloser Teilnahme und erfolgreicher Prüfung wird das Zertifikat des Schweizer Yogaverbandes als Yogatherapeut/in und das entsprechende Qualitätslabel verliehen. Zudem erfolgt die Aufnahme in das Verzeichnis der Yogatherapeut/innen des Schweizer Yogaverbandes.



<https://www.swissyoga.ch/yogatherapeuten>

Kursort

Sämtliche Kursblöcke finden an der Yoga University Villeret statt, welche als offizielle Ausbildungsschule des Schweizer Yogaverbandes (anerkannt EYU) seit rund dreissig Jahren YogalehrerInnen aus- und weiterbildet.

www.yoga-university.ch

Ausbildungsdaten

Anreise bei den siebentägigen Kursblöcken jeweils Montag, 11.00 Uhr, Abreise Sonntag, 14.00 Uhr
Anreise beim viertägigen Kursblock Donnerstag, 11.00 Uhr, Abreise Sonntag, 15.00 Uhr

- Block 1: 2. - 8. September 2024 (7 Tage)
- Block 2: 3. - 9. Februar 2025 (7 Tage)
- Block 3: 26. - 29. Juni 2025 (4 Tage)
- Block 4: 18. - 24. August 2025 (7 Tage)
- Block 5: 2. - 8. Februar 2026 (7 Tage)

Abschlussprüfung

29.-31. März 2026

Zulassungsbedingungen

Zum Lehrgang zugelassen sind:

- InhaberInnen des Yogalehrdiploms des Schweizer Yogaverbandes
- InhaberInnen eines anderen von der Europäischen Yoga Union anerkannten Yogadiploms
- Mitglieder des Schweizer Yogaverbandes bzw. AbsolventInnen einer mindestens 500 Stunden Yoga-Lehrausbildung, die zusätzlich den Lehrgang medizinische Grundlagen für YogalehrerInnen des SYV erfolgreich abgeschlossen haben. Der Lehrgang medizinische Grundlagen für YogalehrerInnen dauert sieben Tage und wird einmal jährlich in Villeret angeboten.

Personen können zugelassen werden, auch wenn sie die genannten Kriterien zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht erfüllen, sofern sie plausibel darlegen, dass sie bis Mai 2025 den Richtlinien entsprechen.



Kosten/Rücktrittsbedingungen

Der ganze Lehrgang (insgesamt 32 Kurstage) kostet:

- Mitglieder SYV: Fr. 5'600.--,
- Nicht-Mitglieder: Fr. 5'900.--,

Die Kurskosten sind zahlbar in zwei Raten zu 2'800.-- (2'950.--). Die erste Rate ist bei der Anmeldung zu bezahlen, die zweite bis zum 31. März 2025: Bei Rückzug der Anmeldung bis zum 15. Mai 2024 wird die erste Rate unter Abzug einer Administrationsgebühr von Fr. 100.-- rückerstattet. Anschliessend bleibt die gesamte erste Rate geschuldet.

Rücktritt vom zweiten Teil des Lehrgangs ist bis 1. März 2025 möglich. Anschliessend bleibt die zweite Rate geschuldet.

Kosten der Prüfung/Zertifizierung

Fr. 350.-- zahlbar bei der Prüfungsanmeldung

Kosten für Übernachtung und die Mahlzeiten pro Kursblock (zahlbar jeweils in bar bei Ankunft)

für die siebentägigen Kursblöcke

DZ: 520.--, EZ: 640.--

EZ mit eigenem Bad/WC: 780.-- (beschränkte Anzahl verfügbar)

DZ mit eigenem Bad/WC: 640.-- (beschränkte Anzahl verfügbar)

für den viertägigen Kursblock

DZ: 280.--, EZ: 320.--

EZ mit eigenem Bad/WC: 410.-- (beschränkte Anzahl verfügbar)

DZ mit eigenem Bad/WC: 340.-- (beschränkte Anzahl verfügbar)

Anmeldung

Anmeldung mit dem Formular auf der nächsten Seite, telefonisch oder per E-mail an:

Yoga University, Rue Neuve 1, CH-2613 Villeret, Tel 032 941 50 40

E-mail : swissyoga@msn.com Internet: www.swissyoga.ch www.yoga-university.ch

Anmeldeformular

Unterkunft und Verpflegung sind für alle TeilnehmerInnen im Yogazentrum vorgesehen. Abweichende Regelungen sind nur mit schriftlicher Vereinbarung möglich.

Ich melde mich für den Zertifikatslehrgang Yogatherapie 2024-2026 des Schweizer Yogaverbandes an:

Vorname, Name: Str. Nr:

PLZ, Ort: Land: Geb.dat:

Festnetz: Mobil: E-mail:

Ich bin:

- InhaberIn des Diploms des Schweizer Yogaverbandes
- InhaberIn eines EYU anerkannten Diploms (bitte Kopie des Abschlusses beilegen)
- InhaberIn eines mindestens 500 Stunden Yogazertifikats (bitte beilegen) und habe das Fach „medizinische Grundlagen“ beim Schweizer Yogaverband absolviert
- Ich entspreche den Zulassungskriterien im Moment nicht, kann diese jedoch bis Mai 2025 erfüllen (bitte bisher erworbene Yogazertifikate beilegen)

Ich bin

- Mitglied SYV
- Nichtmitglied SYV

Ich wünsche (falls verfügbar):

- Unterbringung im DZ (zusammen mit:)
- Unterbringung im EZ
- Unterbringung im DZ mit Bad/WC (zusammen mit:)
- Unterbringung in EZ mit Bad/WC

